

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 06.06.2023

An 600

Das Amt für Verkehr teilt zur Veranstaltung „ohne auto mobil 2024“ mit:

Im September 2022 hat die Veranstaltung „ohne auto mobil“ bereits zum siebten Mal auf der für den motorisierten Verkehr gesperrten Strecke zwischen Bielefeld und Herford stattgefunden. Im Nachgang wurde die Veranstaltung reflektiert und es ist vorgesehen das Profil der Aktion zu schärfen und das Format anzupassen. Hierzu findet im Mai ein interner Workshop statt. Als eine erste Veränderung wird die Veranstaltung aus dem September in den April verlegt, da im September mehr konkurrierende Veranstaltungen stattfinden und sich der Auftakt in die Radsaison ideal anbietet.

In 2024 wird „ohne auto mobil“ am Sonntag, 21. April stattfinden. Die Streckenführung wird leicht verkürzt an der Radrennbahn starten und weiter nach Herford führen. An der Radrennbahn wird eine zentrale Veranstaltung stattfinden. Weitere themenbezogene Stände und Aktionen sind an der Strecke von Bielefeld nach Herford geplant. Die Veranstaltung wird von den Städten Herford und Bielefeld gemeinsam geplant. Die Themenpakete Kommunikation und Veranstaltungsorganisation sollen voneinander abgegrenzt und getrennt vergeben werden.

Die Städte Bielefeld und Herford übernehmen jeweils die Kosten für ihr Stadtgebiet. Die Stadt Bielefeld hat eine Förderung über 51.000 € beim Land NRW für die Durchführung der Veranstaltung „ohne auto mobil“ beantragt. Die Gesamtkosten wurden mit rund 90.000 € für alle Verkehrssicherungs- und Ver-/Entsorgungsmaßnahmen, Sanitätsdienste, Künstlertagen, Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit kalkuliert, so dass der von der Stadt Bielefeld zu tragende Eigenanteil rund 39.000 € betragen wird.

i.A.

Lewald